

Ich, Du und der Knirps

Von Mai-Yume

Kapitel 14:

Da Taki grade mit etwas anderem beschäftigt war, kam Zorro nach dem Essen zu Sanji und holte ein Trockentuch.

"Kann ich helfen oder bist du schon fertig?"

"Mh?", überrascht sah er zu Zorro. "Oh klar... kannst abtrocknen." Das machte Zorro auch gleich.

"Du hast das Bild auch gesehen, oder?...Und was sagt dein Kopf dazu?"

"Klar hab ich es gesehen... Ich finde es schön... Wieso fragst du?"

"Weil Takeru immer glich ruft, dass das darauf seine Familie ist...was ja jetzt noch nicht wirklich so ist. Ich hab dich erstmal nur vor seinen Augen geküsst", meinte Zorro nachdenklich. Ein Kuss war noch kein Antrag.

"Schon, aber du küsst ja jetzt auch nicht dauernd Leute vor seinen Augen, oder?"

"Nein nie. Solange ich Takeru habe, hab ich auch keinen Partner oder Partnerin mehr gehabt. Nur Quickies oder One-Night-Stands."

Sanji schüttelte den Kopf und hob die Hände.

"Zu viel Info..."

"Ziemlich prude dafür das du in der Sauna so mitgegangen bist...du bist doch keine Jungfrau mehr, oder?", fragte er dann aber doch sicherheitshalber nach.

"Das eine hat mit dem anderen gar nichts zu tun. Und wenn es so wäre, hättest du ein Problem damit?", sah er ihn forschend an.

"Nein auf keinen Fall...aber dann wäre ich vorsichtiger und langsamer mit dir. Ich mein, so viel Rücksicht würde ich auf jeden Fall nehmen", versicherte er ihm.

"Ach schau an, aber keine Sorge. Du musst dich bei mir nicht zurückhalten."

"Puh ein Glück", atmete Zorro doch erleichtert aus. Er hätte es natürlich wirklich getan, aber er war froh das er es nicht musste.

"Ehrlich jetzt? So erleichtert..."

"Klar. Bei Anfängern muss man immer so vorsichtig sein und ich bin gerne auch mal spontan", zuckte er mit den Achseln.

"Du und spontan?", hob er eine Braue.

"Bei S-e-x schon. Bei dem Knirps muss ich ja quasi jede Gelegenheit ohne ihn wahrnehmen."

"Mh. Siehst ja nicht so aus, als wärst du lange ohne..."

"Hast du ne Ahnung. Das letzte Mal ist sicher schon über zwei Monate her", wank Zorro ab.

"Wobei die Frau, die letztens da war...ok einen Monat, aber davor warens drei Monate."

Sanji verdrehte die Augen.

"Aha..."

Er war fertig mit spülen und setzte sich wieder zu Taki. Als ob ihn Zorros Liebesleben gerade interessierte, besonders wenn er kein Teil davon war... Bei dem Gedanken musste er leicht verlegen Husten und vermied es den Grünhaarigen anzusehen. Auch Zorro legte das Handtuch weg und kratzte sich am Hals. Ok, das war vielleicht nicht ganz so schlau gewesen. Langsam setzte er sich in die Nähe der Zwei auf die Couch. Taki spielte ein wenig mit seinen Autos. Zorro merkte aber schon, dass der Kleine müde wurde.

Sanji sah Zorro noch immer nicht an, ließ dafür Taki nicht aus den Augen und seufzte leise.

"Sandie baus su mit Turm?!", schob er ihm seine Klötzchen entgegen. Zorro sah den beiden nur zu, bis ihm etwas einfiel.

"Ah Taki vergiss nicht, dass ich heute Abend wieder nicht da bin zum schlafengehen. Aber keine Sorge Robin passt dann auf dich auf."

"A-Aber...kann Sandie nich wieder bleibn...", schmolte der Junge gleich.

"Nein der kann auch nicht immer Kleiner."

"Aber ich will Sandiiiiie! Bitte! Bitte Sandie!", klammerte sich der Junge gleich an den Blondem.

Dieser hob die Hände.

"Tut mir leid, aber ich hab heute Nacht auch Dienst... Ich würde wirklich gerne..."

"Nein! Du muss bei uns sein!", entschied er und dem Kleinen stiegen vor lauter Trotz schon Tränen in die Augen. Zorro seufzte und setzte sich zu ihnen auf den Boden.

"Takeru komm mal her", sagte Zorro sanft doch der Junge bewegte sich keinen Millimeter.

"Sandie muss...", sagte er nur wieder. Der Grünhaarige versuchte nicht zu grummeln und zog ihn einfach samt Sanji an sich.

Überrascht sah dieser ihn an. Was sollte das denn jetzt?

"Takeru du weißt das es im Moment schwierig ist. Ich bin heute auch nicht so lange weg und du kannst direkt bei mir im Bett schlafen. Sanji wird Mittwoch auch nicht da sein, sondern erst wieder am Wochenende", erklärte er versucht ruhig.

"Waas?? Taki will das nicht!!", beschwerte er sich sofort und sah Zorro mit großen Welpen Augen an.

"Ich weiß das du das nicht willst. Aber wir brauchen das Geld und Sanji hat nun mal auch noch ein eigenes Leben. Er ist ja noch nicht an uns gebunden oder so", versuchte er den Kleinen nun wieder auf seinen Arm zu holen.

"Dann mut du Sandie bindn...", stellte der Kleine da.

"Dafür hat dein Onkel leider grade keinen Ring dabei. Außerdem ist das auch Sanjis Entscheidung", erklärte Zorro weiter und zog an dem Jungen, der sich ganz schön an Sanji gekrallt hatte.

"Entschuldige mal... Man macht nicht einfach so Scherze übers Verloben...", pflaumte Sanji ihn an und befreite sich dann.

"Dann erklär du ihm, warum du nicht Tag und Nacht bei uns sein kannst, weil wir eben nicht zusammen oder verlobt ober irgendetwas in dieser Richtung sind", hatte Zorro Taki endlich wieder auf dem Arm. Der war allerdings so verwirrt und wollte nicht das die zwei stritten, dass er prompt anfang zu weinen.

"Ich muss gar nichts." Sanji schüttelte den Kopf. "Taki sollte nicht so stur sein..."

"Das liegt in der Familie", meinte Zorro nur und setzte sich dann mit dem schluchzenden Jungen auf die Couch, drückte ihn fest an sich.

"Schhhh alles gut kleiner Mann."

Doch der wollte sich nicht beruhigen.

"Du musst es ihm ganz einfach erklären, Zorro..."

"Jetzt halt mal kurz die Klappe Blondie", brummte Zorro zu Sanji und strich dann Takis Tränen weg und ließ ihn Nase schnäuzen.

"Also Takeru hör mir mal zu. Ich hab Sanji geküsst, aber wir sind nicht zusammen und er ist nicht mein Freund allein verstehst du. Wir wissen nicht was da ist und ob da was ist und wie wir damit umgehen ja? Sanji hat sein eigenes Leben und eigene Sachen, die er ohne uns macht und das ist ok. Was in Zukunft passiert wissen wir nicht. Ich weiß nicht mal ob Sanji mich überhaupt so lange aushalten würde", streichelte Zorro seinen Neffen sanft über den Rücken.

"Sandie muss... Taki hat Sandie doch lieb... lieber wie die anderen Frau...", sah er ihn mit feuchten Augen an.

"Ich hab Sanji auch lieber... und die anderen hab ich dir deswegen auch gar nicht gezeigt...aber sowas braucht Zeit...", versuchte er weiter auf den Kleinen einzureden. Wollte Sanji nicht auch mal was dazu sagen?

"Bidde Zoro... Taki auch ganz lieb..."

"Sanji würdest du bitte hierher kommen und ebenso deine Meinung dazu sagen?", seufzte Zorro und sah zu dem Blondem. Langsam wusste er nicht wie er das noch weiter erklären sollte, dass der Junge es verstand.

Sanji zuckte mit den Schultern.

"Taki..." Er nahm den Kleinen zu sich. "Ich hab dich ziemlich lieb, weißt du... und ich würde mich freuen wenn ich irgendwann zur Familie gehören würde, aber das braucht noch etwas Zeit. Zorro und ich müssen uns erst noch weiter kennen lernen. Und daher bin ich auch noch nicht jeden Tag bei dir, ja? Du magst Robin doch auch ganz doll und sie kann auch sehr gut kochen...", strich er ihm über den Kopf.

Immer noch unzufrieden nickte Takeru schließlich.

"Ja Taki mag Robin...aber Sandie lieber. Sandie muss ganz bald zu Taki und Zoro wohnen", schmolte er noch immer etwas und drückte sich wieder an Sanji.

"Ja... vielleicht bald...", lächelte er leicht. Zorro sah die beiden an und es sah für diesen Moment so perfekt aus. Doch dann riss er sich wieder von der Szene los.

"Siehst du Takeru alles gut...und jetzt wirds langsam Zeit für deinen Mittagsschlaf."

"Muss ich...?", fragte der Kleine. "Mag lieber spielen..."

"Du bist doch jetzt schon müde, aber gut spiel noch etwas ich leg mich auf die Couch", setzte er den Kleinen wieder auf den Boden. Als der Kleine wieder bei seinen Spielsachen war, wandte er sich wieder an Sanji.

"Dank für die Hilfe...und das Essen...willst du dich auch etwas hinlegen?", fragte er mal vorsichtig.

"Nein danke. Ich arbeite dann mal weiter. Hab ohnehin schon meine Pause überzogen...", stand er auf. Zorro hielt ihm am Handgelenk fest.

"Weißt du was ich machen würde, wenn ich heute nicht bis fast eins unterwegs wäre? Ich würde fragen ob du mit mir was trinken gehst", sah Zorro zu ihm hoch und ließ dann wieder sein Handgelenk los.

Sanji runzelte die Stirn.

"Beim nächsten Mal vielleicht..." Zorro nickte ihm zu und streckte sich dann auf der Couch aus. Die Minuten, die er noch hatte nutzte er.

Sanji ging wieder rüber und arbeitete weiter.

Taki kletterte sobald er müde war von ganz alleine zu Zorro auf die Couch und schließlich auf seine Brust, wo er sich einrollte. Zorro merkte das und bewegte sich erstmal nicht. Erst als seine Pause um war, erhob er sich langsam mit dem Kleinen und

ging zu Sanji an den Tresen. An ihm vorbei legte er den Jungen in seine Schlafecke, deckte ihn zu und setzte ihm noch die Kopfhörer auf.

"Schlaf gut, kleiner Mann", strich Zorro ihm noch einmal über den Kopf bevor er dann leise aufstand.

"Du musst wieder hoch?", sah Sanji ihm dabei zu.

"Ja gleich", bewegte Zorro noch etwas die Gelenke.

"Ich helfe heute beim Boxkurs aus...Machst du eigentlich irgendeinen Kampfsport?"

Sanji nickte verstehend.

"Ich hab mal. Aber durch das viele Arbeiten hab ich dafür irgendwie kaum mehr Zeit."

"Also du kannst hier bei allem kostenlos mitmachen. Du kannst auch die Räume oder Geräte als Mitarbeiter jederzeit nutzen wenn sie frei sind...Ich fänds gut wenn du wieder etwas trainieren würdest...nur für den Fall der Fälle."

"Das weiß ich... Ich überleg es mir...", meinte er.

"Wenn du magst bin ich auch gern dein Sparrings Partner", grinste Zorro nun wieder etwas, bevor er sich vom Tresen abstieß und eine Hand auf Sanjis Rücken legte. Diese kleine Berührung erlaubte er sich mal.

"Dann bis später."

Sanji erschauerte, wegen der Wärme die Zorros Hand ausstrahlte.

"Mhm...", brummte er nur und sah ihm nach.

Ungern löste sich der Ältere von ihm, doch er musste los. Mit einem letzten Blick ging er nicht die Treppe hoch sondern um die Ecke den Gang entlang wo die Boxräume lagen.

Sanji knabberte auf seiner Lippe herum. Es war aber auch unfassbar schwer dem Kerl irgendwie zu widerstehen. Am liebsten wäre er Zorro jetzt gefolgt und hätte etwas anderes mit ihm angestellt.